

Auszug aus einer angefangenen Kirchen-Chronik (1918)  
 Für das Kirchspiel: Altmorschen Neumorschen Eubach  
 Von **Pfarrer Wilhelm Jungmann** (im Amt 1904-1926)

**I**m Jahre 1917 waren in Altmorschen 2 Glocken und in Neumorschen 1 Glocke abgeliefert worden. Nachdem verschiedentlich für Neubeschaffung Gelder gesammelt, diese aber immer wieder entwertet waren, kam eines Tages zu Ende des Jahres 1922 der **Landwirt Aug. Döring** und der **Gutsinspektor Möbis** als Vertreter der Bauernschaft Altmorschen-Haydau zu mir und erboten sich, durch Lieferung von Weizen die Beschaffung einer Glocke möglich zu machen. In einer Gemeindeversammlung, zu der auch der **Glockengießer Rinker** zu Sinn in Nassau erschienen war, einigte man sich dahin, eine Glocke zu beschaffen, die auf dem Glockenturm zu Haydau aufgehängt werden sollte. Sie wurde in einem feierlichen Gottesdienst am **25. März 1923** eingeweiht und trägt die Inschrift: „**In schwere Zeit dem Herrn geweiht** – Gewidmet von der Bauernschaft Haydau-Altmoschen und andern Gemeindegliedern“.

*ganzes ...*  
 Im Jahre 1917 waren in Altmorschen 2 Glocken und in Neumorschen 1 Glocke abgeliefert worden. Neumorschen ...

... für Neubeschaffung Gelder gesammelt. Diese aber immer wieder entwertet waren. Am einem Tages zu Ende des Jahres 1922 der Landwirt Aug. Döring und der Gutsinspektor Möbis als Vertreter der Bauernschaft Altmorschen-Haydau zu mir ... erboten sich durch Lieferung von Weizen die Beschaffung einer Glocke möglich zu machen. In einer Gemeindeversammlung zu der auch der Glockengießer Rinker zu Sinn in Nassau erschienen war einigte man sich dahin eine Glocke zu beschaffen die auf dem Glockenturm zu Haydau aufgehängt werden sollte. Sie wurde in einem feierlichen Gottesdienst am 25. März 1923 eingeweiht und trägt die Inschrift: „In schwere Zeit dem Herrn geweiht – Gewidmet von der Bauernschaft Haydau-Altmoschen und andern Gemeindegliedern“.

Heinrich Heizerling  
 Heideweg 2  
 34326 Morschen  
 OT - Altmorschen